

IG-Schurrenhof Orientierungsritt 2012

Am 09.09.2012 veranstaltete die IG Schurrenhof ihren diesjährigen Orientierungsritt. Um 9.00 Uhr trafen sich die aufgeregten Teilnehmer. Nachdem die Pferde geputzt waren versammelten sich alle zur Rittbesprechung. Das Team 1 startete um 10 Uhr. Jedes Team bekam eine Landkarte mit eingezeichneter Streckenführung und Punkte an denen die verschiedenen Stationen zu finden waren. Außerdem ein Bild auf dem 2 Objekte abgebildet waren, die irgendwo auf der Strecke lagen. Team 1 kam unter sachkundiger Führung schnell voran und fand sich auch bald an Station 1 ein. Hier mussten verschiedene Fragen beantwortet werden rund ums Islandpferd. Dann ging's weiter durch den Wald zu Station 2, hier stand Hufeisenwerfen auf dem Programm. Die nächste Station war etwas versteckt hinter einem großen Spiel und Grillplatz und hier mussten die Teilnehmer Geschicklichkeits- und Rittigkeitsaufgaben mit und ohne Pferd lösen. Dann durch die Ortschaft Bärenbach durch, und schon war der nächste Punkt erreicht: Sackhüpfen zu zweit mit Pferd an der Hand auf Zeit. Nun noch durch den Wald eine Strecke hoch zum Wassertransport zwischen 2 Tonnen und schon ging's wieder auf bekannten Wegen nach Hause.

Die Teams starteten im 10 Minuten Takt, insgesamt waren 4 Teams am Start. Doch schon bald wurde Team 2 vermisst, sie kamen nicht an Station 1 an, obwohl man sie auf dem richtigen Weg gesehen hatte. Leider hatte sich Team 2 total verritten und dann kam der Anruf: HILFE! Da die anderen Teams bei Punkt 1 schon lange durch waren, konnte sich Elvira auf die Suche machen und Team 1 retten. Da die Pferde aber schon sehr verschwitzt und außer Atem waren, wurde ihnen von Manu und Manfred Wasser gebracht, eine Ruhepause verordnet und dann auf schattigem Kurs nach Hause geschickt. Auch Team 3 hatte einige Schwierigkeiten die Karte zu lesen und ritt an einer Kreuzung geradeaus weiter und kam so nicht zum Hufeisenwerfen. Sie waren dann schon fast am Trail, drehten aber um und alles noch mal von vorn. Somit überholten Team 4 die anderen beiden, aber es wurde ja nicht auf Zeit geritten. Am Ende waren alle wieder glücklich zu Hause und es konnte ausgewertet werden. Team 3 wurde der Sieger in der Gesamtwertung: Andrea, Nadja und Bianca. Im Trail gab es eine Einzelwertung, die wie letztes Jahr Bianca gewann.

Vielen Dank an alle Helfer ohne die so eine Veranstaltung gar nicht möglich wäre!

Karin A. Ziller